



## **Nass-/Trockenschleifer PNTS 250 C2**

DE CH

### **Nass-/Trockenschleifer**

Originalbetriebsanleitung

IT CH

### **Molatrice da banco**

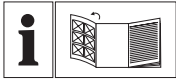
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

FR CH

### **Touret à meuler mixte**

Traduction des instructions d'origine

IAN 364877\_2101



DE CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

FR CH

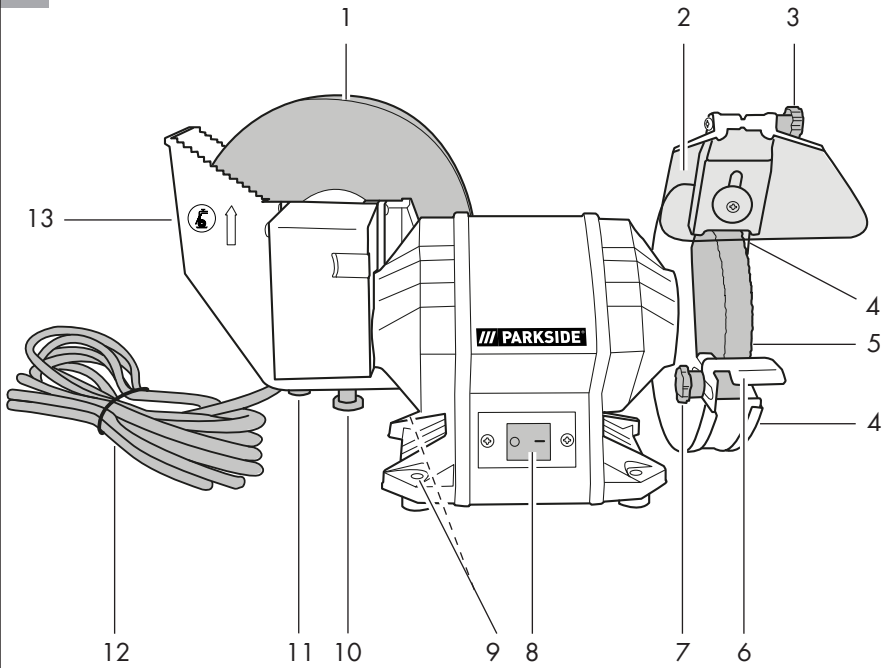
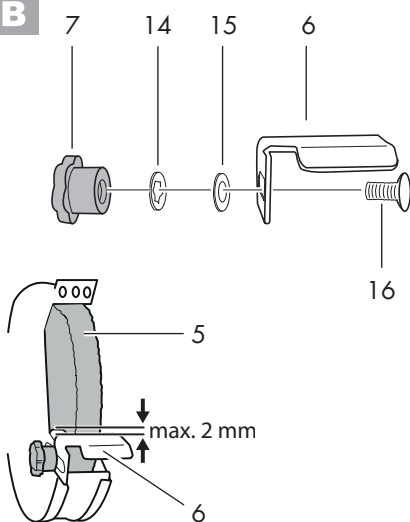
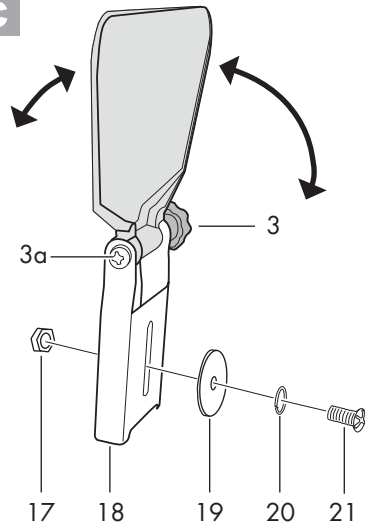
Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

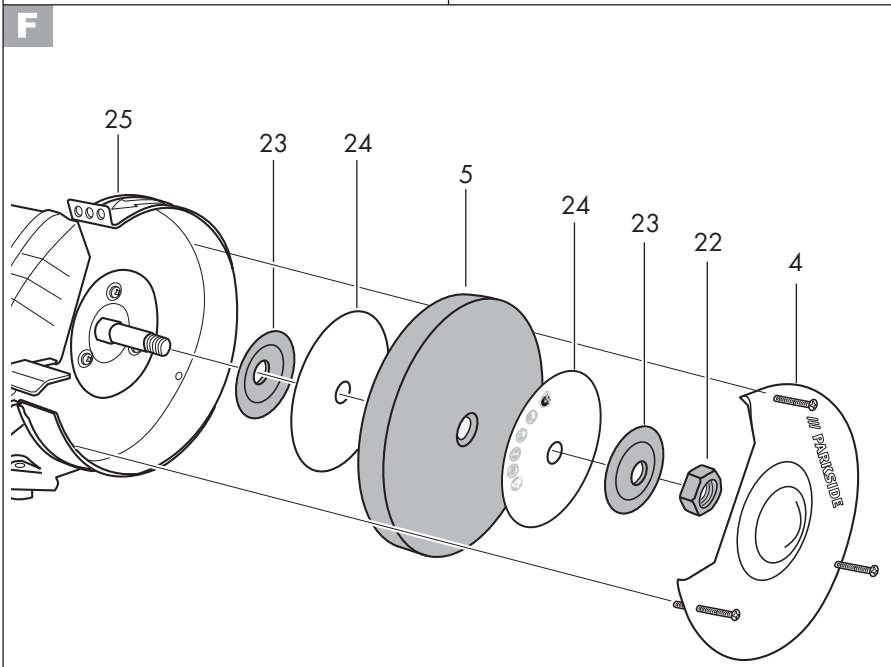
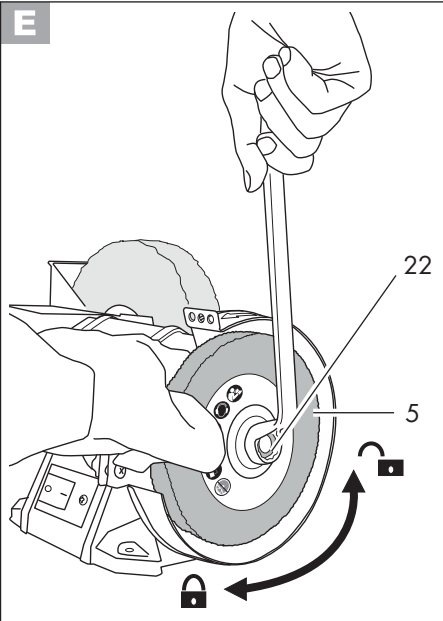
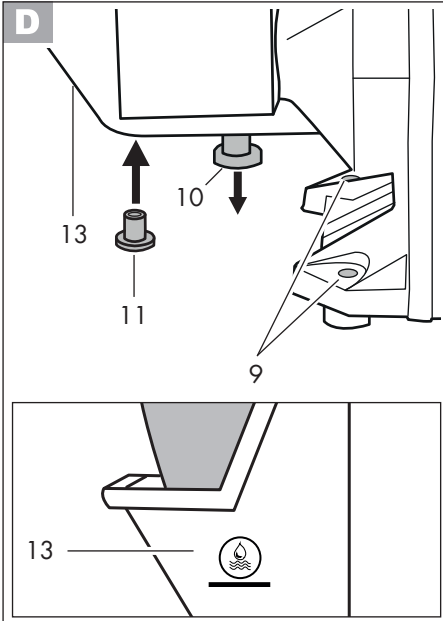
---

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	5
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	22
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	39

**A****B****C**



## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>5</b>
<b>Bestimmungsgemäße</b>	
<b>Verwendung</b> .....	<b>5</b>
<b>Allgemeine Beschreibung</b> .....	<b>6</b>
Lieferumfang.....	6
Funktionsbeschreibung.....	6
Übersicht.....	6
<b>Technische Daten</b> .....	<b>7</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>7</b>
Symbole und Bildzeichen.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für	
Elektrowerkzeuge.....	8
Sicherheitshinweise für	
Tischschleifmaschinen.....	11
Restrisiken.....	12
<b>Montage</b> .....	<b>12</b>
Werkstückauflagen montieren/	
einstellen.....	12
Funktionschutz montieren/einstellen.....	13
Gerät auf Arbeitstisch verschrauben ..	13
Wasser in den Wassertank einfüllen..	13
<b>Bedienung</b> .....	<b>13</b>
Ein- und Ausschalten.....	14
Schleifen mit der	
Trockenschleifscheibe.....	14
Schleifen mit der Nassschleifscheibe..	15
Schleifscheiben wechseln.....	15
<b>Reinigung und Wartung</b> .....	<b>17</b>
Reinigung.....	17
Allgemeine Wartungsarbeiten.....	17
<b>Transport</b> .....	<b>17</b>
<b>Lagerung</b> .....	<b>18</b>
<b>Entsorgung/Umweltschutz</b> .....	<b>18</b>
<b>Ersatzteile/Zubehör</b> .....	<b>18</b>
<b>Fehlersuche</b> .....	<b>19</b>
<b>Garantie</b> .....	<b>20</b>
<b>Reparatur-Service</b> .....	<b>21</b>
<b>Service-Center</b> .....	<b>21</b>
<b>Importeur</b> .....	<b>21</b>
<b>Original EG-</b>	
<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>56</b>
<b>Explosionszeichnung</b> .....	<b>59</b>

## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



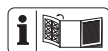
Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Nass-/Trockenschleifer ist zum Schärfen von Werkzeugen (z. B. Messern, Scheren, Meißeln) und zum Entgraten und Schleifen von kleineren Werkstücken aus Metall geeignet. Für alle anderen Anwendungsarten (z. B. Schleifen mit nicht geeigneten Schleifwerkzeugen, Schleifen gesundheitsgefährdender Materialien wie Asbest) ist das Gerät nicht vorgesehen. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

## Allgemeine Beschreibung



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

## Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Gerät mit vormontierten Schleifscheiben
- Funkenschutz
- Montagematerial zur Befestigung des Funkenschutzes am Gerät
  - Justierschraube inkl. Unterlegscheibe und Federring, Mutter
- Werkstückauflage
- Montagematerial zur Befestigung der Werkstückauflage am Gerät
  - Sternmutter, Unterlegscheibe, Zahnscheibe und Schraube
- Gummiverschluss für Wasserbehälter
- Betriebsanleitung

## Funktionsbeschreibung

Der Nass-/Trockenschleifer ist ein Kombigerät, ausgestattet mit einer Trockenschleifscheibe und einer Nassschleifscheibe mit unterschiedlicher Körnung für den Grob- und Feinschliff. Zum Schutz des Anwenders ist das Gerät mit Funkenschutz und Schutzhauben versehen.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

## Übersicht

- |          |  |
|----------|--|
| <b>A</b> | 1 Nassschleifscheibe<br>2 Funkenschutz<br>3 Justiermutter für Funkenschutz<br>4 Schleifscheiben-Abdeckung<br>5 Trockenschleifscheibe<br>6 Werkstückauflage<br>7 Sternmutter zur Montage/<br>Justierung der Werkstückauflage<br>8 Ein-/Ausschalter<br>9 Bohrungen für Tischmontage<br>10 Gummifuß (Wasserbehälter)<br>11 Gummiverschluss<br>für Wasserbehälter<br>12 Netzkabel<br>13 Wasserbehälter |
| <b>B</b> | 14 Zahnscheibe<br>15 Unterlegscheibe<br>16 Befestigungsschraube<br>für Werkstückauflage  |
| <b>C</b> | 17 Mutter<br>18 Funkenschutzhalter<br>19 Unterlegscheibe<br>20 Federring<br>21 Justierschraube<br>für Funkenschutzhalterung  |
| <b>F</b> | 22 Schleifscheiben-Mutter<br>23 Spannflansch<br>24 Zwischenlagen aus Pappe<br>25 Schutzhaube für<br>Trockenschleifscheibe  |
| <b>I</b> | 26 Spannflansch aus Kunststoff<br>27 Spannflansch aus Kunststoff<br>28 Getriebegehäuse<br>29 Unterlegscheibe   |

## Technische Daten

### Nass-/Trockenschleifer ..... PNTS 250 C2

Nenneingangsspannung U 230 V~, 50 Hz  
 Leerlaufleistungsaufnahme P<sub>0</sub>... 190 W (S1)  
 Leistungsaufnahme P..... 250 W  
 (S2 30 min)\*

Schutzklasse ..... I  
 Schutzart..... IPX0

Leerlaufdrehzahl n<sub>0</sub>  
 Nassschleifscheibe ..... ca. 129,5 min<sup>-1</sup>  
 Trockenschleifscheibe..... ca. 2980 min<sup>-1</sup>

Gewicht (incl. Zubehör) ..... ca. 8,6 kg  
 Schalldruckpegel

(L<sub>pA</sub>) ..... 84,5 dB (A); K<sub>pA</sub> = 3 dB  
 Schalleistungspegel

(L<sub>WA</sub>) ..... 97,5 dB(A); K<sub>WA</sub> = 3 dB  
 Schwingungsgesamtwert (a<sub>r</sub>) .. ≤ 2,5 m/s<sup>2</sup>

### Nassschleifscheibe

Außendurchmesser ..... Ø 200 mm  
 Bohrung..... Ø 20 mm  
 Dicke..... 40 mm  
 Körnung..... 80  
 Drehzahl n<sub>max</sub>..... 3820 min<sup>-1</sup>  
 Arbeitsgeschwindigkeit v<sub>s</sub>..... max. 40 m/s

### Trockenschleifscheibe

Außendurchmesser ..... Ø 150 mm  
 Bohrung..... Ø 12,7 mm  
 Dicke..... 20 mm  
 Körnung..... 36  
 Drehzahl n<sub>max</sub>..... 4500 min<sup>-1</sup>  
 Arbeitsgeschwindigkeit v<sub>s</sub>..... max. 35 m/s

\* Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 30 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2 °C) von der Raumtemperatur abweicht.

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Geräuschemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Belastung verwendet werden.



### Warnung:

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## Sicherheitshinweise

### Symbole und Bildzeichen

#### Symbole in der Betriebsanleitung:



**Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.**



Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden.



Netzstecker einstecken.



Netzstecker ziehen.



Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

### Bildzeichen auf dem Gerät:



Achtung!



Verletzungsgefahr durch sich drehendes Werkzeug! Halten Sie Ihre Hände fern.



Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.



Betriebsanleitung lesen.



Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Augenschutz.



Tragen Sie einen Atemschutz.



Tragen Sie schnittsichere Handschuhe.



Schleifscheibe nur trocken verwenden.



Schleifscheibe nur mit Wasser verwenden.



Wasserstandsmarkierung



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

### Weitere Bildzeichen auf den Schleifscheiben:



Keine defekte Schleifscheibe einsetzen.

### Bildzeichen auf der Verpackung:



Wellpappe

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsge-**



**fährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

## 2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte

Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

## 3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das**

- Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzubringen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs**
- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht**

**klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeug beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

## 5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## Sicherheitshinweise für Tischschleifmaschinen

- a) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindlichen Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 min lang mit Höchstdrehzahl laufen.** *Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.*
- b) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** *Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und herumfliegen.*
- c) **Schleifen Sie niemals auf den Seitenflächen der Schleifscheiben.** *Schleifen auf den Seitenflächen kann die Schleifscheiben bersten und auseinanderfliegen lassen.*
- d) **Verwenden Sie nur Schleifscheiben die dem zulässigen Durchmesser entsprechen.**
- e) **Sorgen Sie immer für Stand-sicherheit und Sicherung der Tischschleifmaschine (z. B. an einer Werkbank befestigt).**
- f) **Ersetzen Sie die abgenutzte Schleifscheibe, wenn diese Abstände nicht mehr einzuhalten sind.**
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit Einsatzwerkzeugen auf beiden Spindeln, um**

**das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.**

- h) Verwenden Sie die Schutzhaube, die Werkstückauflage, die Sichtscheibe und den Funkenabweiser immer wie für die Einsatzwerkzeuge gefordert.**
- i) Ersetzen Sie beschädigte oder stark zerfurchte Schleifscheiben.**
- j) Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.**

## Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- a) Lungenschäden, falls kein geeigneter Atemschutz getragen wird.
- b) Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- c) Gesundheitsschäden durch
  - Berührung der Schleifwerkzeuge im nicht abgedeckten Bereich;
  - Herausschleudern von Teilen aus Werkstücken oder beschädigten Schleifscheiben.
- d) Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.



Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein

elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

## Montage



### Achtung! Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Befestigen Sie das Gerät immer mittels Schrauben ausreichender Länge und Stärke auf der Arbeitsfläche, um nicht die Kontrolle über das Gerät zu verlieren.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.



### Werkstückauflagen montieren/einstellen

1. Schrauben Sie die Werkstückauflage (6) an dem Gerät fest. Verwenden Sie hierzu die beiliegende Befestigungsschraube (16), Unterlegscheibe (15), Zahnscheibe (14) und Sternmutter (7).
2. Stellen Sie die Werkstückauflage (6) der Trockenschleifscheibe mit der Sternmutter (7) ein. Der Abstand zwischen Trockenschleifscheibe (5) und Werk-

stückauflage (6) darf maximal 2 mm betragen.

**i** Stellen Sie die Werkstückauflage periodisch nach, um den Verschleiß der Schleifscheibe auszugleichen (Abstand maximal 2 mm).

### **C** Funkenschutz montieren/einstellen

1. Schrauben Sie den Funkenschutzhalter (18) an der Schutzhaube (F 25) fest. Verwenden Sie hierzu die Justierschraube (21) inkl. Federring und Unterlegscheibe (20/19) sowie die Mutter (17).
2. Stellen Sie den Funkenschutzhalter (18) mit der Justierschraube (21) ein: Der Abstand zwischen Trockenschleifscheibe (A 5) und Funkenschutzhalter (18) darf maximal 2 mm betragen.

**i** Stellen Sie den Funkenschutz periodisch nach, um den Verschleiß der Schleifscheibe auszugleichen (Abstand maximal 2 mm).

3. Lockern Sie die Justierschraube (3), indem Sie die Kreuzschlitzschraube (3a) mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers (nicht im Lieferumfang enthalten) konter halten.  
Klappen Sie den Funkenschutz zum Arbeiten auf die gewünschte Position.  
Drehen Sie die Justiermutter (3) mit Hilfe des Kreuzschlitzschraubendrehers anschließend wieder fest.




Tragen Sie beim Arbeiten trotz Funkenschutz immer eine Schutzbrille, um Augenverletzungen zu vermeiden.

### **D** Gerät auf Arbeitstisch verschrauben

1. Nehmen Sie den Gummifuß (10) des Wasserbehälters ab.
2. Schrauben Sie das Gerät mit 4 Schrauben und Muttern auf der planen Arbeitsfläche fest. Führen Sie dazu die Schrauben durch die 4 Bohrungen (9) am Gerätesockel.

**i** Die Schrauben und Muttern zur Montage sind nicht im Lieferumfang enthalten.

### **D** Wasser in den Wassertank einfüllen

1. Stecken Sie den Gummiverschluss (11) in die Ablauföffnung des Wasserbehälters (13).
2. Füllen Sie Wasser bis zur Wasserstandsmarkierung  in den Wasserbehälter (13) ein.

## Bedienung

### **Achtung!** **Verletzungsgefahr!**

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Schleifscheiben und Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehör kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie nur Schleifwerkzeuge, die Angaben tragen über Hersteller, Art der Bindung, Abmessung und zulässige Umdrehungszahl.
- Verwenden Sie nur Schleifscheiben, deren aufgedruckte Drehzahl mindestens so hoch ist wie die auf dem

Typenschild des Gerätes angegebene Drehzahl.

- Verwenden Sie keine abgebrochenen, gesprungenen oder anderweitig beschädigten Schleifscheiben. Wechseln Sie beschädigte oder stark zerfurchte Schleifscheiben aus.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn beide Schleifscheibe montiert sind.
- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- Kontrollieren Sie die Schleifscheibe vor ihrer Verwendung:  
Prüfen Sie den Abstand zwischen Funkenschutzhalter und Schleifscheibe sowie Werkstückauflage und Schleifscheibe (Abstand maximal 2 mm).
- Sobald Funkenschutzhalter und Werkstückauflage nicht mehr auf max. 2 mm an die Schleifscheibe herangestellt werden können, muss die Schleifscheibe ausgetauscht werden.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es sicher auf der Arbeitsfläche montiert ist.



**Halten Sie Ihre Hände von der Schleifscheibe fern, wenn das Gerät in Betrieb ist. Es besteht Verletzungsgefahr.**



Tragen Sie beim Arbeiten trotz Funkenschutz immer eine Schutzbrille, um Augenverletzungen zu vermeiden.

## Ein- und Ausschalten



Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.



Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

1. Zum Einschalten drücken Sie den Einschalter „I“ (A 8), das Gerät läuft an.
2. Zum Ausschalten drücken Sie den Ausschalter „0“ (A 8), das Gerät schaltet ab.

Warten Sie nach dem Einschalten ab, bis das Gerät seine max. Drehzahl erreicht hat. Beginnen Sie erst dann mit dem Schleifen.




**Die Schleifscheibe läuft nach, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Es besteht Verletzungsgefahr.**

**Probelauf:** Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Schleifscheibenwechsel einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

## Schleifen mit der Trockenschleifscheibe

- Legen Sie das Werkstück auf die Werkstückauflage (A 6) und führen Sie es langsam im gewünschten Winkel an die Trockenschleifscheibe (A 5) heran.
- Bewegen Sie das Werkstück leicht hin und her, um ein optimales Schleifergebnis zu erhalten. Die Trockenschleifscheibe wird so gleichmäßig abgenutzt. Lassen Sie das Werkstück zwischendurch abkühlen.
- Klappen Sie den Funkenschutz (A 2) beim Schleifen nach unten, um Verletzungen durch Funkenbildung zu vermeiden.

## Schleifen mit der Nassschleifscheibe

- Prüfen Sie den Wasserstand im Wasserbehälter: Die Nassschleifscheibe (A 1) soll sich bis zur Wasserstandsmarkierung  am Wasserbehälter (D 13) im Wasser befinden.
- Stellen Sie sich vor die Nassschleifscheibe (A 1).
- Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen und senken es langsam auf die Nassschleifscheibe ab.
- Das Werkstück kann auch an den Zähnen des Wasserbehälters (A 13) abgestützt werden.

## Schleifscheiben wechseln



### Hinweise zum Wechseln:

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Schutzeinrichtungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf der Schleifscheibe angegebene Drehzahl gleich oder größer als die Bemessungsleerlaufdrehzahl des Gerätes ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maße der Schleifscheibe zum Gerät passen.
- Benutzen Sie nur einwandfreie Schleifscheiben.  
Führen Sie eine **Klangprobe** durch. Die Schleifscheibe muss beim Anschlagen mit einem Plastikhammer einen klaren Klang haben.
- Bohren Sie eine zu kleine Aufnahmebohrung der Schleifscheibe nicht nachträglich auf.
- Verwenden Sie keine getrennten Reduzierbuchsen oder Adapter, um Schleifscheiben mit großem Loch passend zu machen.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter.

- Zum Aufspannen der Schleifwerkzeuge dürfen nur die mitgelieferten Spannflansche verwendet werden. Die Zwischenlagen zwischen Spannflansch und Schleifwerkzeuge müssen aus elastischen Stoffen z. B. Gummi, weicher Pappe usw., bestehen.
- Montieren Sie das Gerät nach dem Schleifscheibenwechsel wieder vollständig.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät abkühlen.



Tragen Sie beim Schleifscheibenwechsel Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

## Trockenschleifscheibe wechseln:

**E**

1. Nehmen Sie den Funkenschutz (A 2) ab (siehe "Funkenschutz montieren/einstellen").
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und nehmen Sie die Schleifscheiben-Abdeckung (F 4) von der Schutzhaube (F 25) ab.
3. Schrauben Sie die Schleifscheiben-Mutter (22) mit einem Schraubenschlüssel (SW19) ab, indem Sie die Trockenschleifscheibe (5) mit einer behandschuhten Hand gegenhalten.  
**Mutter (Rechtsgewinde) abschrauben:** Gegen den Uhrzeigersinn drehen.

**F**

4. Nehmen Sie den Spannflansch (23) und die Trockenschleifscheibe (5) zusammen mit den beiden Zwischenlagen aus Pappe (24) ab.

5. Setzen Sie die neue Trockenschleifscheibe (5) mit den Zwischenlagen aus Pappe (24) und den Spannflansch (23) auf. Schrauben Sie die Schleifscheiben-Mutter (22) von Hand auf. **Mutter (Rechtsgewinde) aufschrauben:** Im Uhrzeigersinn drehen.
6. Ziehen Sie die Schleifscheiben-Mutter mit einem Schraubenschlüssel (SW19) mit mäßiger Handkraft an.
7. Schrauben Sie die Schleifscheiben-Abdeckung (4) an.
8. Stellen Sie den Funkenschutzhalter (**C** 18) und die Werkstückauflage (**A** 6) ein: Der Abstand zur Trockenschleifscheibe (5) darf maximal 2 mm betragen (siehe „Montage“).



Die Schleifscheiben-Mutter darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen von Schleifscheibe und Mutter zu vermeiden.

9. **Probelauf:** Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Schleifscheibenwechsel einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

### Nassschleifscheibe wechseln:



1. Ziehen Sie den Gummiverschluss (**D** 11) aus der Ablauföffnung am Wasserbehälter (13), um das Wasser abzulassen.



2. Lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben (13a/13b/13c/13d) am Getriebegehäuse (28) und nehmen Sie den Wasserbehälter (13) ab. Demontieren Sie dazu ggf. vorher das Gerät vom Arbeitstisch oder verwenden Sie einen sehr kurzen Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Schrauben Sie die Schleifscheiben-Mutter (22) mit einem Schraubenschlüssel (SW19) ab, indem Sie die Nassschleifscheibe (1) mit einer behandschuhten Hand gehalten. **Mutter (Rechtsgewinde) abschrauben:** Gegen den Uhrzeigersinn drehen.



4. Nehmen Sie den Spannflansch aus Kunststoff (26), die Nassschleifscheibe (1) und die Unterscheibe (29) ab.
5. Setzen Sie die neue Nassschleifscheibe (1), den Spannflansch aus Kunststoff (26) und die Unterscheibe (29) auf. Schrauben Sie die Schleifscheiben-Mutter (22) von Hand auf. **Rechte Mutter (Rechtsgewinde) aufschrauben:** Im Uhrzeigersinn drehen.



Die beiden Spannflansche aus Kunststoff (26/27) sind nicht identisch.



6. Ziehen Sie die Schleifscheiben-Mutter (22) mit einem Schraubenschlüssel (SW19) mit mäßiger Handkraft an.
7. Schieben Sie den Wasserbehälter (13) wieder über die Nassschleifscheibe (1) auf und an das Getriebegehäuse (28) an.



8. Befestigen Sie den Wasserbehälter (13) mit den 4 Befestigungsschrauben (13a/13b/13c/13d) am Getriebegehäuse (28).



Die Schleifscheiben-Mutter darf nicht zu fest angezogen werden, um ein Brechen von Schleifscheibe und Mutter zu vermeiden.



Zwischen dem Spannflansch (27) und dem Getriebegehäuse (28) befindet sich eine Unterlegscheibe (29).

9. **Probelauf:** Führen Sie vor dem ersten Arbeiten und nach jedem Schleifscheibenwechsel einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch. Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn die Schleifscheibe unruhig läuft, beträchtliche Schwingungen auftreten oder abnorme Geräusche zu hören sind.

## Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



**Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!**

## Reinigung



Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.

## Allgemeine Wartungsarbeiten

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Prüfen Sie insbesondere die Schleifscheiben. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

## Transport



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



**Lassen Sie das Gerät abkühlen. Die Schleifscheibe läuft nach, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde. Es besteht Verletzungsgefahr.**

- Tragen Sie das Gerät mit zwei Händen. Greifen Sie es hierzu am Gerätefuß und am Motorgehäuse.

## Lagerung

- Leeren Sie vor der Lagerung den Wasserbehälter (D 13): Ziehen Sie den Gummiverschluss (D 11) aus der Ablauföffnung des Wasserbehälters und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Schleifscheiben müssen trocken und hochkant aufbewahrt werden und dürfen nicht gestapelt werden.

## Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Führen Sie die Umverpackung aus Wellpappe einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

## Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 21).

Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
25	Trockenschleifscheibe	91103553
61	Nassschleifscheibe	30211041
44,47,48,51,59	Set Wasserbehälter	91105190
60,62,63	Set Spannflansche, nass	30211049
24,26,27	Set Spannflansche, trocken	30211044
13-21	Set Funkenschutz	30211045
30-34	Set Werkstückauflage	30211046
28,29	Set Schleifscheiben-Abdeckung	30211047
22,23	Set Schutzhaube (Trockenschleifscheibe)	30211048

## A Fehlersuche



Ziehen Sie vor allen Arbeiten an dem Gerät den Netzstecker.  
Gefahr durch elektrischen Schlag!

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzkabel, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Repara- tur durch Elektrofachmann, Haussicherung prüfen.
	Ein-/Ausschalter (8) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	
Schleifwerkzeuge bewegen sich nicht, obwohl Mo- tor läuft	Schleifscheiben-Mutter ( <b>F</b> 22) locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Schleifscheiben wech- seln“)
	Werkstück, Werkstückreste oder Reste der Schleifwerkzeu- ge blockieren Antrieb	Blockaden entfernen
Motor wird lang- samer und bleibt stehen	Gerät wird durch Werkstück überlastet	Druck auf Schleifwerkzeug ver- ringern
		Werkstück ungeeignet
Schleifscheibe läuft unrund, abnorme Gerä- sche sind zu hören	Schleifscheiben-Mutter ( <b>F</b> 22) locker	Schleifscheiben-Mutter anziehen (siehe „Schleifscheiben wech- seln“)
	Schleifscheibe (1/5) defekt	Schleifscheibe wechseln
	Funkenschutz (2) oder Werk- stückauflage (6) falsch einge- stellt	Funkenschutz oder Werkstück- auflage einstellen (siehe „Mon- tage“)

## Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

### Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

### Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

### Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Schleifscheiben, Spannflansche) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

### Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 364877\_2101) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie

zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

## Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

**Achtung:** Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht – eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

## Service-Center



### Service Deutschland

Tel.: 0800 54 35 111  
E-Mail: grizzly@lidl.de  
**IAN 364877\_2101**



### Service Schweiz

Tel.: 0842 665566  
(0,08 CHF/Min.,  
Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)  
E-Mail: grizzly@lidl.ch  
**IAN 364877\_2101**

## Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
DE-63762 Großostheim  
DEUTSCHLAND  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

## Sommaire

<b>Introduction .....</b>	<b>22</b>
<b>Fin d'utilisation .....</b>	<b>22</b>
<b>Description générale .....</b>	<b>23</b>
Etendue de la livraison .....	23
Description du fonctionnement .....	23
Aperçu .....	23
<b>Caractéristiques techniques .....</b>	<b>24</b>
<b>Consignes de sécurité .....</b>	<b>24</b>
Symboles et pictogrammes .....	24
Consignes de sécurité générales pour outils électriques .....	25
Consignes de sécurité pour ponceuses stationnaires à bande .....	28
Autres risques .....	29
<b>Montage .....</b>	<b>29</b>
Monter/régler les supports .....	29
Monter/régler le pare-étincelles .....	30
Visser l'appareil sur la table de travail .....	30
Remplir le réservoir avec de l'eau .....	30
<b>Opération .....</b>	<b>30</b>
Mise en et hors service .....	31
Affûter avec le disque abrasif à sec ...	31
Affûter avec le disque abrasif à eau ...	31
Changez les disques abrasifs .....	32
<b>Nettoyage et entretien .....</b>	<b>34</b>
Nettoyage .....	34
Travaux généraux de maintenance ...	34
<b>Transport .....</b>	<b>34</b>
<b>Rangement .....</b>	<b>34</b>
<b>Élimination et protection de l'environnement .....</b>	<b>35</b>
<b>Pièces détachées/Accessoires .....</b>	<b>35</b>
<b>Dépannage .....</b>	<b>36</b>
<b>Garantie .....</b>	<b>37</b>
<b>Service Réparations .....</b>	<b>38</b>
<b>Service-Center .....</b>	<b>38</b>
<b>Importateur .....</b>	<b>38</b>
<b>Traduction de la déclaration de conformité CE originale .....</b>	<b>57</b>
<b>Vue éclatée .....</b>	<b>59</b>

## Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure. La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués. Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

## Fin d'utilisation

Le touret à meuler humide/sec est conçu pour affûter les outils (par ex. couteaux, ciseaux, burins) et pour ébarber et poncer les petits outils en métal.

Cet appareil n'est pas approprié pour tous les autres types d'utilisations (par ex., pour le ponçage avec des aiguilleurs non conformes, le ponçage avec un liquide de refroidissement, le ponçage de matériaux nocifs pour la santé comme l'amiante).

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Il n'est pas destiné à une utilisation commerciale continue.

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de moins de 16 ans n'ont le droit d'utiliser l'appareil que sous contrôle. Le fabricant n'est pas responsable des dommages causés par une utilisation autre que celle prévue ou par une fausse commande.

## Description générale



Vous trouverez les images correspondantes à l'arrière et à l'avant de ce document, sur la couverture.

### Etendue de la livraison

Déballer l'appareil et contrôlez s'il est complet. Evacuez le matériel d'emballage comme il se doit.

- Appareil avec disques abrasifs pré-montés
- Pare-étincelles
- Matériel de montage pour la fixation du pare-étincelles sur l'appareil
  - Vis d'ajustage avec rondelle et rondelle élastique, écrou
- Support de pièce à usiner
- Matériel de montage pour la fixation du support de pièce à usiner sur l'appareil
  - Écrou en étoile, rondelle, disque denté et vis
- Fermeture en caoutchouc
- Mode d'emploi

### Description du fonctionnement

Le touret à meuler humide/sec est un appareil combiné équipé d'un disque abrasif à sec et d'un disque abrasif à eau de différents grains, pour l'affûtage grossier et fin. Pour la protection de l'utilisateur, l'appareil est équipé d'un pare-étincelles et d'un capot de protection.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les organes, veuillez-vous reporter aux descriptions suivantes.

### Aperçu

- |          |   |
|----------|---|
| <b>A</b> | 1 Disque abrasif à eau (meule à eau)  |
|          | 2 Pare-étincelles   |
|          | 3 Écrou d'ajustage du pare-étincelles   |
|          | 4 Cache de disque abrasif   |
|          | 5 Disque abrasif à sec (meule sèche)  |
|          | 6 Support de pièce à usiner   |
|          | 7 Écrou en étoile pour le montage/réglage du support pour la pièce à travailler |
|          | 8 Interrupteur Marche/Arrêt   |
|          | 9 Trous pour montage sur table  |
|          | 10 Pied en caoutchouc (réservoir d'eau)   |
|          | 11 Fermeture en caoutchouc du réservoir d'eau                                   |
|          | 12 Cordon d'alimentation  |
|          | 13 Réservoir d'eau  |
| <b>B</b> | 14 Disque denté   |
|          | 15 Rondelle   |
|          | 16 Vis de fixation pour le support de pièce à usiner                            |
| <b>C</b> | 17 Écrou  |
|          | 18 Support du pare-étincelles   |
|          | 19 Rondelle   |
|          | 20 Rondelle élastique   |
|          | 21 Vis d'ajustage du support du pare-étincelles                                 |
| <b>F</b> | 22 Écrou de disque abrasif  |
|          | 23 Flasque de serrage   |
|          | 24 Couches intermédiaires en carton   |
|          | 25 Capot de protection pour disque abrasif à sec                                |
| <b>I</b> | 26 Flasque de serrage en plastique  |
|          | 27 Flasque de serrage en plastique  |
|          | 28 Carter de transmission   |
|          | 29 Rondelle   |

## Caractéristiques techniques

### Touret à meuler mixte ..... PNTS 250 C2

Tension d'entrée nominale

U ..... 230 V~, 50 Hz

Puissance absorbée à vide  $P_0$  190 W (S1)

Puissance absorbée P ..... 250 W  
(S2 30 min)\*

Classe de protection ..... I

Type de protection ..... IPX0

Vitesse de rotation à vide  $n_0$

disque abrasif

à eau ..... env. 129,5 min<sup>-1</sup> (tr/min)

disque abrasif

à sec ..... env. 2980 min<sup>-1</sup> (tr/min)

Poids (y compris accessoires) ... env. 8,6 kg

Niveau de pression acoustique

( $L_{pA}$ ) ..... 84,5 dB(A);  $K_{pA}$  = 3 dB

Niveau de performance sonore

( $L_{WA}$ ) ..... 97,5 dB(A);  $K_{WA}$  = 3 dB

Valeur totale des vibrations ( $a_{h1}$ ) ≤ 2,5 m/s<sup>2</sup>

### Disque abrasif à eau

Diamètre extérieur ..... Ø 200 mm

Trou ..... Ø 20 mm

Épaisseur ..... 40 mm

Granulation ..... 80

Vitesse de rotation  $n_{max}$  ..... 3820 min<sup>-1</sup>

Vitesse de travail  $v_s$  ..... max. 40 m/s

### Disque abrasif pour à sec

Diamètre extérieur ..... Ø 150 mm

Trou ..... Ø 12,7 mm

Épaisseur ..... 20 mm

Granulation ..... 36

Vitesse de rotation  $n_{max}$  ..... 4500 min<sup>-1</sup>

Vitesse de travail  $v_s$  ..... max. 35 m/s

\* Après un fonctionnement continu pendant 30 minutes, un temps de pause s'ensuit, jusqu'à ce que la température de l'appareil diffère de moins de 2 K (2°C) de la température ambiante.

La valeur d'émission sonore a été calculée selon une méthode d'essai standardisée et peut être utilisée comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. La valeur d'émission sonore indiquée peut aussi être utilisée comme moyen d'estimation de la sollicitation.



### Avvertissement :

Les émissions sonores peuvent être différentes des valeurs indiquées au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier quel type de pièce à usiner sera traité.

Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil (dans ce cas, il est nécessaire de considérer tous les éléments du cycle de fonctionnement, comme la durée de la mise hors tension de l'outil électrique, ainsi que la durée pendant laquelle l'outil électrique est sous tension, mais fonctionne à vide).

## Consignes de sécurité


### Symboles et pictogrammes


#### Symboles utilisés dans le mode d'emploi :




**Symbole de danger et indications relatives à la prévention de dommages corporels ou matériels.**



 Symbole d'interdiction et indications relatives à la prévention de dommages.


 Branchez la machine au secteur.


 Débrancher la fiche secteur.


 Symboles de remarque et informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil.


### Pictogrammes sur l'appareil


 Attention !


 Risque de blessures par un outil en rotation ! Tenez vos mains à l'écart.


 Risque de décharge électrique ! Débranchez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer des travaux d'entretien et de réparation.

 Lire la notice d'utilisation.


 Portez des lunettes de protection.

 Portez un casque de protection auditive.


 Portez un équipement de protection respiratoire.

 Portez des gants résistant aux entailles.

 Utiliser uniquement le disque abrasif à sec.

 Utiliser uniquement le disque abrasif avec de l'eau.

 Repère pour l'eau

 Les appareils électriques ne doivent pas être jetés à la poubelle de déchets domestiques.


### Autres pictogrammes sur les disques abrasifs :

 Ne pas utiliser de disque endommagé.

### Symboles sur l'emballage :

 Carton ondulé

### Consignes de sécurité générales pour outils électriques

 **AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.** Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

### Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

#### 1) Sécurité sur le lieu de travail:

**a) Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.

**b) Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

**c) Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes.** En cas de déflexion, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

## 2) Sécurité électrique:

**a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques ayant une mise à la terre de protection.** Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.

**b) Évitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.

**c) Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.

**d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des**

**arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

**e) Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur.** L'emploi d'un câble de prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.

**f) Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évitée, utilisez un disjoncteur à courant de défaut.** L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

## 3) Sécurité des personnes:

**a) Restez vigilant, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil électrique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.

**b) Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.

- c) **Évitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaciez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
- d) **Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.
- f) **Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez vos cheveux, habits et gants loin des parties mobiles.** Les habits légers, les parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.
- g) **Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de réception de poussière peuvent être montés, ceux-ci doivent être placés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration diminue le risque de formation de poussières.
- h) **Ne pensez pas être en sécurité et n'ignorez pas les réglementations en matière de sécurité, même si après de nombreuses utilisations, vous êtes habitué à l'outil électrique.** Un comportement insouciant peut en l'espace de quelques secondes provoquer des blessures graves.
- 4) **Utilisation et manipulation de l'outil électrique:**
- a) **Ne pas forcer l'outil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
- b) **N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.
- c) **Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez une batterie amovible avant de régler l'appareil, de changer des pièces d'outils d'intervention ou de ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prenez soin de l'outil électrique et de l'outil d'intervention. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**

Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus.

- f) **Maintenez les outils coupants aiguisés et propres.** Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions. Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser.** L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.
- h) **Gardez les manches et les surfaces de prise secs, propres et exempts d'huiles et de graisses.** Des manches et des surfaces de prise glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévisibles.

## 5) Service:

- a) **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.

## Consignes de sécurité pour ponceuses stationnaires à bande

- a) **N'utilisez pas d'outils à insérer endommagés. Avant chaque utilisation, contrôlez les outils à insérer tels que les disques de meulage pour vérifier la présence d'ébréchures et de fissures. Une fois que vous avez contrôlé et monté l'outil à insérer, tenez-vous ainsi que les personnes présentes hors du plan de l'outil à insérer en rotation, et laissez tourner l'appareil à vitesse maximale pendant 1 min.** *Les outils à insérer endommagés se brisent en général durant cette phase de test.*
- b) **La vitesse de rotation admissible de l'outil à insérer doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** *Un accessoire dont la vitesse de rotation est plus rapide que celle qui est admissible peut se briser et voler en éclats.*
- c) **Ne meulez jamais sur les faces latérales des disques de meulage.** *Un meulage sur les faces latérales peut faire éclater et exploser les disques de meulage.*
- d) **Utilisez uniquement des disques de meulage correspondant au diamètre admissible.**
- e) **Veillez toujours à ce que la ponceuse stationnaire à bande soit stable et sécurisée (par ex. fixée à un établi).**
- f) **Remplacez la meule usée lorsque ces espacements ne peuvent plus être respectés.**
- g) **Utilisez toujours l'outil électrique avec les outils à insérer installés sur les deux broches afin de limiter le risque de contact de la broche en rotation.**
- h) **Utilisez le capot de protection, le support de pièce à usiner, la visière et le pare-étincelles toujours de la façon exigée pour les outils à insérer.**
- i) **Remplacez les meules endommagées ou fortement striées.**

- j) **Si un remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, celui-ci doit être effectué par le fabricant ou son revendeur afin d'éviter toutes menaces pour la sécurité.**

et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser cette machine.

## Autres risques

Même si vous utilisez cet outil électrique de manière conforme, il existe malgré tout d'autres risques. Les dangers suivants peuvent se produire en fonction de la méthode de construction et du modèle de cet outil électrique :

- Dégâts aux poumons, si aucune protection respiratoire appropriée n'est portée.
- Affection de l'ouïe, si aucun casque de protection auditive approprié n'est porté.
- Atteinte à la santé si :
  - une partie non couverte de l'appareil de ponçage est touchée ;
  - des parties de la pièce à travailler ou du disque abrasif sont éjectées.
- Ennuis de santé engendrés par les vibrations affectant les bras et les mains si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'est pas employé de manière conforme ou correctement entretenu.



Avertissement ! Pendant son fonctionnement cet outil électrique produit un champ électromagnétique qui, dans certaines circonstances, peut perturber des implants médicaux actifs ou passifs. Pour diminuer le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin

## Montage



### Attention ! Risque de blessures !

- Veillez à disposer de suffisamment de place pour travailler, et à ce qu'aucune autre personne ne soit exposée à des risques.
- Fixer toujours l'appareil sur la surface de travail au moyen de vis de longueur et de résistance suffisantes, pour ne pas perdre le contrôle de l'appareil.
- Avant la mise en route, tous les capots et les dispositifs de sécurité doivent être montés de façon conforme.
- Tirez sur la fiche de contact, avant d'entreprendre des réglages sur l'appareil.

## B Monter/régler les supports

- Visser les supports (6) sur l'appareil. Pour cela, utilisez les vis (16), les rondelles intermédiaires (15), les disques dentés (14) et les écrous en étoile (7) fournis.
- Réglez le support du disque abrasif (6) avec l'écrou en étoile (7), de manière à ce que la distance entre le disque abrasif pour décapage sec (5) et le support de pièce à usiner (6) ne doit pas dépasser 2 mm.



Réglez périodiquement le support, afin de compenser l'usure du disque abrasif (écart de 2 mm max.).

## C Monter/régler le pare-étincelles

1. Vissez le support du pare-étincelles (18) sur le capot de protection (F 25). Pour cela, utilisez la vis d'ajustage (21) avec rondelle élastique et rondelle (20/19) et l'écrou (17).
2. Réglez le support du pare-étincelles (18) avec la vis d'ajustage (21) : La distance entre le disque abrasif pour décapage sec (A 5) et le support du pare-étincelles (18) ne doit pas dépasser 2 mm.

**i** Réglez périodiquement le pare-étincelles, afin de compenser l'usure du disque abrasif (écart de 2 mm max.).

3. Dévissez la vis de réglage (3) en maintenant la vis à tête hexagonale (3a) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non compris dans le matériel livré). Pour travailler, inclinez le pare-étincelles dans la position souhaitée. Revissez ensuite fermement l'écrou de réglage (3) à l'aide du tournevis cruciforme.



Même avec le pare-étincelles, portez toujours des lunettes de protection au cours du travail, afin d'éviter des blessures oculaires.

## D Visser l'appareil sur la table de travail


1. Retirez le pied en caoutchouc (10) du réservoir d'eau.
2. Vissez l'appareil avec 4 vis et écrous sur la table de travail plane. Pour cela, passez les vis à travers les 4 trous (9) sur le socle de l'appareil.



Les vis et écrous pour le montage ne font pas partie du contenu de la livraison.



## D Remplir le réservoir avec de l'eau

1. Insérez la fermeture en caoutchouc (11) dans l'ouverture d'écoulement du réservoir d'eau (13).
2. Verser de l'eau dans le réservoir (13) jusqu'au repère .

## Opération



### Attention ! Risque de blessures !

- Débranchez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer tous travaux.
- N'utilisez que les meules de rectification et les accessoires recommandées par le fabricant. L'utilisation d'outils et accessoires autres que ceux indiqués représente pour vous un risque de blessures.
- Utilisez uniquement des aiguisoirs qui portent les indications sur le fabricant, le mode de liaison, les dimensions et une vitesse de rotation admissible.
- Utilisez uniquement des disques abrasifs, dont le nombre de tours imprimé est au moins identique à ceux indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.
- S'assurer que le disque de rectification est fixé correctement et étroitement avant utilisation. Remplacez les disques de meulage endommagés ou fortement striés.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsque les deux disques abrasifs sont montés.
- Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans bouclier de protection des yeux.
- Contrôlez le disque abrasif avant son utilisation :

Vérifiez l'écart entre le pare-étincelles et le disque abrasif, ainsi qu'entre le support et le disque abrasif (écart de 2 mm max.).

- Changez le disque abrasif dès que le pare-étincelles et le support ne peuvent plus être réglés à un écart de 2 mm max.
- Ne mettez l'appareil en marche que lorsqu'il est monté en toute sécurité sur le plan de travail.



**Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart du disque abrasif. Risque de blessures.**



Même avec le pare-étincelles, portez toujours des lunettes de protection au cours du travail, afin d'éviter des blessures oculaires.

## Mise en et hors service



Veillez à ce que la tension secteur corresponde aux indications de la plaquette signalétique de l'appareil.



Branchez l'appareil à la tension secteur.

1. Pour la mise sous tension, appuyez sur le commutateur «I» (A 8), l'appareil démarre.
2. Pour la mise hors tension, appuyez sur le commutateur «O» (A 8), l'appareil s'arrête.

Après la mise en route, attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale. Alors, vous pouvez commencer le ponçage.



**Le disque abrasif continue de tourner après que l'appareil ait été arrêté. Il y a risque de blessures.**

## Marche d'essai:

Effectuez une marche d'essai sans charge au moins pendant 60 secondes avant de travailler pour la première fois et après chaque remplacement du disque abrasif. Arrêtez immédiatement l'appareil lorsque la meule ne tourne pas correctement, si des vibrations considérables se produisent ou si des bruits anormaux se font entendre.

## Affûter avec le disque abrasif à sec

- Posez la pièce à travailler sur le support (A 6) et amenez la dans l'angle souhaité vers le disque abrasif (A 5).
- Bougez la pièce à travailler doucement dans un mouvement de va et vient, pour obtenir un ponçage optimal. Ainsi, le disque abrasif s'use de façon uniforme. Entre temps, laissez le disque abrasif refroidir.
- Abaissez le pare-étincelles (A 2) lors de l'affûtage pour éviter d'être blessé par les étincelles.

## Affûter avec le disque abrasif à eau

- Vérifiez le niveau d'eau dans le réservoir à eau : Le disque abrasif à eau (A 1) doit être immergé dans le réservoir à eau (D 13) jusqu'au repère (E 1).
- Placez-vous devant le disque abrasif à eau (A 1).
- Maintenez la pièce à usiner des deux mains et abaissez-la lentement sur le disque abrasif à eau.

- La pièce à usiner peut reposer également sur les dents du réservoir d'eau (A 13).

## Changez les disques abrasifs

### ! Consignes relatives au changement :

- Ne jamais utiliser l'appareil sans dispositif de protection.
- Assurez-vous que la vitesse de rotation mentionnée sur le disque abrasif est égale ou supérieure à la vitesse nominale de l'appareil.
- Assurez-vous que les dimensions du disque abrasif sont compatibles avec l'appareil.
- Utilisez uniquement des disques abrasifs impeccables.  
Effectuez un **test sonore**. Le disque de meulage doit émettre un son clair lorsqu'on tape dessus avec un maillet en plastique.
- Si le disque abrasif présente un orifice trop étroit, ne tentez pas de l'élargir ultérieurement.
- N'utilisez ni douilles réductrices séparées ni adaptateurs pour adapter les disques abrasifs à grand orifice.
- Ne pas utiliser de lames de scie.
- Pour la fixation des aiguisoirs, utilisez uniquement les flasques de serrage livrées avec. Les couches intermédiaires entre la flasque de serrage et l'aiguiseur doivent être de matière élastique, par ex. du caoutchouc, du carton mou etc.
- Après le changement de disque abrasif, remontez entièrement l'appareil.



Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche mâle de la prise de courant. Laissez l'appareil refroidir.



Au cours du changement du disque abrasif, portez des gants de protection, pour éviter les coupures.

## Remplacer le disque abrasif à sec:



1. Enlevez le pare-étincelles (A 2) (voir « Monter/régler les supports »).
2. Dévissez les vis de fixation et retirez le cache de disque abrasif (F 4) du capot de protection (F 25).
3. Dévissez l'écrou de disque abrasif (22) avec une clé (largeur de clé 19 mm) en maintenant le disque abrasif (5) d'une main protégée d'un gant.

### Dévisser l'écrou (filetage à droite) :

tourner dans le sens anti-horaire.



4. Enlevez la flasque de serrage (23) et le disque de meulage à sec (5) avec les deux couches intermédiaires en carton (24).
5. Insérez le nouveau disque abrasif (5) avec les couches intermédiaires en carton (24) et la flasque de serrage (23) et vissez à la main l'écrou du disque abrasif (22) sur l'écrou (filetage à droite) :

### Vissez l'écrou (filetage à droite) :

tourner dans le sens horaire.

6. Serrez l'écrou de disque abrasif avec une clé (largeur de clé 19 mm) avec une force modérée.
7. Vissez le couvercle du disque abrasif (4).
8. Réglez le pare-étincelles (C 18) et les supports (A 6) ; La distance au disque abrasif pour



décapage sec (5) ne doit pas dépasser 2 mm. (voir « Montage »).



L'écrou du disque abrasif ne doit pas être trop serré, pour éviter que le disque abrasif et l'écrou ne se cassent.

### 9. **Marche d'essai:**

Effectuez une marche d'essai sans charge au moins pendant 60 secondes avant de travailler pour la première fois et après chaque remplacement du disque abrasif. Arrêtez immédiatement l'appareil lorsque la meule ne tourne pas correctement, si des vibrations considérables se produisent ou si des bruits anormaux se font entendre.

## Remplacer le disque abrasif à eau:



1. Retirez la fermeture en caoutchouc (**D** 11) de l'orifice d'écoulement situé sur le réservoir à eau (13) pour évacuer l'eau.
2. Dévissez les 4 vis de fixation (13a/13b/13c/13d) sur le carter de transmission (28) et retirez le réservoir à eau (13).  
Pour cela, démontez éventuellement au préalable l'appareil de la table de travail ou utilisez un tournevis cruciforme très court.



3. Dévissez l'écrou de disque abrasif (22) avec une clé (largeur de clé 19 mm) en maintenant le disque abrasif d'une main protégée d'un gant.

### Dévisser l'écrou (filetage à droite) :

tourner dans le sens anti-horaire.



4. Enlevez la flasque de serrage en plastique (26), le disque de ponçage à eau (1) et la rondelle (29).
5. Placez le disque de ponçage à eau (1) neuf, la flasque de serrage en plastique (26) et la rondelle (29). Vissez à la main l'écrou du disque de meulage (22). **Dévisser l'écrou droit (filetage à droite) :** Tourner dans le sens horaire.



Les deux flasques de serrage en plastique (26/27) ne sont pas identiques.

6. Serrez l'écrou de disque abrasif avec une clé (largeur de clé 19 mm) avec une force modérée.



7. Remplacez le réservoir à eau (13) au-dessus du disque abrasif à eau (1) et sur le carter de transmission (28).
8. Fixez le réservoir à eau (13) sur le carter de transmission (28) à l'aide des quatre vis de fixation et des rondelles.



L'écrou du disque abrasif ne doit pas être trop serré, pour éviter que le disque abrasif et l'écrou ne se cassent.



Une rondelle (29) se trouve entre la flasque de serrage (27) et le carter de transmission (28).

### 9. **Marche d'essai:**

Effectuez une marche d'essai

sans charge au moins pendant 60 secondes avant de travailler pour la première fois et après chaque remplacement du disque abrasif. Arrêtez immédiatement l'appareil lorsque la meule ne tourne pas correctement, si des vibrations considérables se produisent ou si des bruits anormaux se font entendre.

## Nettoyage et entretien



Retirer la fiche de prise de courant avant d'effectuer tout réglage, tout entretien ou toute opération de maintenance.



**Tous les travaux d'entretien qui ne sont pas indiqués dans les présentes instructions ont uniquement le droit d'être effectués par un atelier spécialisé. N'utilisez que des pièces détachées d'origine. Laissez l'appareil refroidir avant tous les travaux d'entretien et de nettoyage. Il y a risque de brûlures !**

## Nettoyage



N'utilisez pas de nettoyeurs ou de solvants. Les substances chimiques risquent d'attaquer les composants en matière plastique de l'appareil. Ne nettoyez jamais l'appareil sous l'eau courante.

- Nettoyez soigneusement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez la surface de l'appareil avec un pinceau ou un chiffon.

## Travaux généraux de maintenance

Contrôlez l'appareil avant chaque utilisation pour savoir s'il présente des vices apparents comme des composants détachés, usés ou endommagés d'une manière quelconque, si les vis ou d'autres composants sont correctement en place. Contrôlez notamment le disque abrasif. Remplacez les composants endommagés.

## Transport



Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche secteur.



**Laissez l'appareil refroidir. Le disque de meulage continue de tourner une fois que l'appareil est éteint. Il existe un risque de blessures.**

- Portez l'appareil à deux mains. Pour cela, saisissez-le par le pied et le carter moteur.

## Rangement

- Videz le réservoir d'eau (D 13) avant de le stocker : Tirez la fermeture en caoutchouc (D 11) de l'orifice du réservoir d'eau et évacuez l'eau.
- Rangez l'appareil à un endroit sec et protégé de la poussière et surtout hors de la portée des enfants.
- Les meules de rectification doivent être conservées au sec et en position debout et ne doivent pas être empilées.

## Élimination et protection de l'environnement

Respectez la réglementation relative à la protection de l'environnement (recyclage) pour l'élimination de l'appareil, des accessoires et de l'emballage.



Les machines n'ont pas leur place dans les ordures ménagères.



Recyclez l'emballage extérieur en carton ondulé d'une manière respectueuse de l'environnement.

- Portez l'appareil à un point de recyclage. Les différents composants en plastique et en métal peuvent être séparés selon leur nature et subir un recyclage. Demandez conseil sur ce point à notre centre de services.
- Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

## Pièces détachées/Accessoires

**Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

Si vous avez des problèmes lors du passage de la commande, merci d'utiliser le formulaire de contact. Pour toute autre question, adressez-vous au « Service-Center » (voir page 38).

Position Vue éclatée	Désignation	N° de commande
25	Disque abrasif à sec	91103553
61	Disque abrasif à eau	30211041
44,47,48,51,59	Set : Réservoir d'eau	91105190
60,62,63	Set : Flasques de serrage, humide	30211049
24,26,27	Set : Flasques de serrage, sec	30211044
13-21	Set : Pare-étincelles	30211045
30-34	Set : Support de pièce à usiner	30211046
28,29	Set : Cache de disque abrasif	30211047
22,23	Set : Capot de protection (disque abrasif à sec)	30211048

## A Dépannage



Avant tout travail sur l'appareil, il est indispensable de débrancher la prise de courant (mise hors circuit). Danger de choc électrique.

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Absence de tension de réseau Les fusibles fonctionnent.	Contrôler le prise de courant, le cordon secteur, le câble, la fiche de contact, et le cas échéant, faire faire les réparations par un électricien, contrôler les fusibles.
	Interrupteur Marche/Arrêt (8) défectueux	Réparation par le service après-vente
	Défaut du moteur	
Les aiguisoirs ne bougent pas, alors que le moteur est allumé	L'écrou du disque abrasif (F 22) est desserré	Resserrez l'écrou du disque abrasif (voir « Changez le disque abrasif »)
	La pièce à travailler, les restes de la pièce à travailler ou des aiguisoirs bloquent le mécanisme.	Enlevez ce qui bloque
Le moteur ralentit et s'arrête	L'appareil est surchargé par la pièce à travailler	Réduisez la pression sur l'aiguiseur
		La pièce de travail est inappropriée
Le disque abrasif ne tourne pas rond, on entend des bruits inhabituels	L'écrou du disque abrasif (F 22) est desserré	Resserrez l'écrou du disque abrasif (voir « Changez le disque abrasif »)
	Le disque abrasif (1/5) est défectueux	Changez le disque abrasif
	Le pare-étincelles (2) ou les supports (6) sont mal réglés	Réglez le pare-étincelles ou les supports (voir « Montage »)

## Garantie

Chère cliente, cher client,  
Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

### Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparerons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier. Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

### Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

## Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple disque abrasif, flasque de serrage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les commutateurs). Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

## Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 364877\_2101) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.



- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

## Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif.

Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont envoyés suffisamment affranchis.

**Attention:** veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté.

Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés. Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

## Service-Center



### Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: [grizzly@lidl.fr](mailto:grizzly@lidl.fr)

IAN 364877\_2101



### Service Suisse

Tel.: 0842 665566

(0,08 CHF/Min.,  
mobile max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: [grizzly@lidl.ch](mailto:grizzly@lidl.ch)

IAN 364877\_2101

## Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

DE-63762 Großostheim

Allemagne

[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

# Indice

<b>Introduzione .....</b>	<b>39</b>	<b>Comando .....</b>	<b>47</b>
<b>Destinazione d'uso.....</b>	<b>39</b>	Accensione e spegnimento .....	47
<b>Descrizione generale.....</b>	<b>40</b>	Molatura con la mola a secco .....	48
Volume di fornitura .....	40	Molatura con la mola a umido.....	48
Descrizione del funzionamento .....	40	Sostituzione della mola .....	48
Panoramica .....	40	<b>Pulizia e manutenzione .....</b>	<b>50</b>
<b>Dati tecnici .....</b>	<b>41</b>	Pulizia .....	50
<b>Indicazioni di sicurezza .....</b>	<b>41</b>	Lavori di manutenzione generici .....	50
Simboli e pittogrammi.....	41	<b>Transporto .....</b>	<b>50</b>
Indicazioni di sicurezza generali		<b>Conservazione .....</b>	<b>50</b>
per utensili elettrici .....	42	<b>Smaltimento/Tutela</b>	
Istruzioni di sicurezza per molatrici		<b>dell'ambiente.....</b>	<b>51</b>
da tavola .....	45	<b>Pezzi di ricambio/Accessori .....</b>	<b>51</b>
Rischi residui .....	45	<b>Ricerca di guasti.....</b>	<b>52</b>
<b>Montaggio .....</b>	<b>46</b>	<b>Garanzia .....</b>	<b>53</b>
Montaggio/regolazione dei		<b>Servizio di riparazione .....</b>	<b>54</b>
poggiapezzi.....	46	<b>Service-Center .....</b>	<b>54</b>
Montaggio/regolazione il		<b>Importatore .....</b>	<b>54</b>
parascintille.....	46	<b>Traduzione della dichiarazione</b>	
Fissaggio dell'apparecchio al		<b>di conformità CE originale .....</b>	<b>58</b>
banco di lavoro .....	46	<b>Vista Esplosa.....</b>	<b>59</b>
Riempimento dell'acqua nel			
contenitore d'acqua.....	47		

## Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio. Ha scelto un prodotto altamente pregiato. Questo apparecchio è stato sottoposto a un controllo di qualità durante la produzione e quindi sottoposto a un controllo finale. Quindi è garantito il funzionamento del vostro apparecchio.



Le istruzioni per l'uso costituiscono parte integrante di questo prodotto. Contengono indicazioni importanti per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Prima dell'uso del prodotto, si raccomanda di familiarizzare con tutte le indicazioni di comando e di sicurezza. Usare il prodotto

solo come descritto e per i campi d'impiego specificati. Conservare le istruzioni in un luogo sicuro e consegnare la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

## Destinazione d'uso

La molatrice da banco è idonea per affilare utensili (ad es. coltelli, forbici, scalpelli) e per sbavare e molare piccoli pezzi in metallo.

L'apparecchio non è concepito per qualsiasi altro tipo di utilizzo (ad esempio la levigatura con utensili non adeguati, la leviga-

tura con liquidi refrigeranti, la levigatura di materiali nocivi come l'amianto).

L'apparecchio è destinato all'impiego domestico. Non è stato concepito per l'impiego industriale permanente.

L'apparecchio è destinato all'uso da parte di adulti. Giovani sopra i 16 anni possono usare l'apparecchio solo se sorvegliati da un adulto. Il produttore declina ogni responsabilità per danni causati da un uso improprio o un comando errato.

## Descrizione generale



Le figure si trovano sulle pagine pieghevoli anteriori e posteriori.

## Volume di fornitura

Rimuovere l'apparecchio dall'imballaggio e controllare se è completo. Smaltire il materiale di imballaggio secondo le disposizioni.

- Apparecchio con mole premontate
- Parascintille
- Materiale di montaggio per il fissaggio del parascintille sull'apparecchio
  - Vite di regolazione incl. rondella e anello a molla, dado
- Portapezzo
- Materiale di montaggio per fissaggio del portapezzo sull'apparecchio
  - Dado a stella, rondella, disco dentato e vite
- Chiusura in gomma
- Istruzioni per l'uso

## Descrizione del funzionamento

La molatrice da banco è un apparecchio combinato, dotato di una mola a secco e una mola a umido con diversa grana per la molatura grossolana e fine. Per proteggere l'utilizzatore, l'apparecchio

è provvisto di parascintille e di calotta protettiva.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Il funzionamento dei componenti è riportato nelle seguenti descrizioni.

## Panoramica

- |          |    |  |
|----------|----|--|
| <b>A</b> | 1  | Mola a umido   |
|          | 2  | Parascintille  |
|          | 3  | Dado di regolazione per parascintille                  |
|          | 4  | Coprimola  |
|          | 5  | Mola a secco   |
|          | 6  | Poggiapezzo  |
|          | 7  | Dado a stella per montaggio/regolazione del portapezzo |
|          | 8  | Interruttore ON/OFF                                    |
|          | 9  | Fori per montaggio al banco                            |
|          | 10 | Piedino di gomma (contenitore per acqua)               |
|          | 11 | Chiusura in gomma per contenitore d'acqua              |
| <b>B</b> | 12 | Cavo di rete   |
|          | 13 | Contenitore per acqua                                  |
|          | 14 | Rondella di sicurezza                                  |
| <b>C</b> | 15 | Rondella   |
|          | 16 | Viti di fissaggio per portapezzo                       |
|          | 17 | Dado   |
|          | 18 | Supporto per parascintille                             |
|          | 19 | Rondella   |
|          | 20 | Disco dentato  |
| <b>F</b> | 21 | Vite di regolazione per supporto per parascintille     |
|          | 22 | Dado per mola  |
|          | 23 | Flangia di fissaggio                                   |
|          | 24 | Strati intermedi in cartone                            |
|          | 25 | Calotta protettiva per mola a secco                    |



- I 26 Flangia di serraggio in plastica
- 27 Flangia di serraggio in plastica
- 28 Scatola ingranaggio
- 29 Rondella

## Dati tecnici

### Molatrice da banco.....PNTS 250 C2

Tensione di entrata  
 nominale U .....230 V~, 50 Hz  
 Assorbimento di  
 potenza a vuoto  $P_0$ .....190 W (S1)  
 Potenza assorbita  $P_{250}$  W (S2 30 min)\*  
 Classe di protezione..... I  
 Tipo di protezione.....IPX0  
 Regime minimo  $n_0$   
 Mola a umido.....ca. 129,5 min<sup>-1</sup>  
 Mola a secco .....ca. 2980 min<sup>-1</sup>  
 Peso (incl. accessori)..... ca. 8,6 kg  
 Livello di pressione acustica  
 ( $L_{pA}$ ) .....84,5 dB (A);  $K_{pA} = 3$  dB  
 Livello di potenza sonora  
 ( $L_{WA}$ ) ..... 97,5 dB(A);  $K_{WA} = 3$  dB  
 Valore totale di vibrazioni ( $a_{H1}$ ) . $\leq 2,5$  m/s<sup>2</sup>

### Mola a umido

Diametro esterno.....  $\varnothing$  200 mm  
 Foro .....  $\varnothing$  20 mm  
 Spessore .....40 mm  
 Grana ..... 80  
 Numero di giri  $n_{max}$ ..... max. 3820 min<sup>-1</sup>  
 Velocità operativa  $v_s$ ..... max. 40 m/s

### Mola a secco

Diametro esterno.....  $\varnothing$  150 mm  
 Foro .....  $\varnothing$  12,7 mm  
 Spessore .....20 mm  
 Grana .....36  
 Numero di giri  $n_0$ ..... max. 4500 min<sup>-1</sup>  
 Velocità operativa ..... max. 35 m/s

\* Dopo un servizio continuo di 30 minuti è prevista una pausa da protrarsi finché l'apparecchio raggiunge una temperatura che si discosta di meno di 2 K (2 °C) dalla temperatura ambiente.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati conformemente alle prescrizioni e norme citate nella dichiarazione di conformità.

Il valore sulle emissioni sonore indicato è stato misurato seguendo una procedura di controllo regolata da norme e può essere utilizzato per il confronto di un elettroutensile con un altro.

Il valore sulle emissioni sonore indicato può anche essere impiegato per un calcolo approssimativo della sollecitazione.



### Avvertenza:

Le emissioni di rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'utensile elettrico, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'utensile elettrico, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato.

Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico dovuto alle vibrazioni alle condizioni d'uso effettive (che includano tutti i fattori del ciclo d'impiego, fra cui ad esempio i tempi di riposo dell'utensile elettrico e quelli in cui si trova sì acceso, ma senza carico).


## Indicazioni di sicurezza

### Simboli e pittogrammi

### Simboli riportati nelle istruzioni:




**Simboli di pericolo con indicazioni relative alla prevenzione di danni a cose e persone.**

 Simboli di divieto con indicazioni relative alla prevenzione di danni.


 Collegare l'apparecchio all'alimentazione.


 Staccare la spina.


 Simboli di avvertenza con informazioni relative ad un uso corretto dell'apparecchio.

### Simboli sull'apparecchio:


 Attenzione!


 Pericolo di lesioni a causa di utensili rotanti! Tenere lontane le mani.

 Pericolo a causa di scosse elettriche! Prima di effettuare lavori di manutenzione e riparazione, staccare la presa dalla spina.


 Leggere le istruzioni d'uso.


 Indossare le protezioni acustiche.


 Indossare la protezione oculare.


 Indossare una protezione per le vie respiratorie.

 Indossare guanti a prova di taglio.


 Utilizzare la mola solo a secco.

 Utilizzare la mola solo con acqua.

 Tacca dell'acqua

 Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.


### Altri simboli sulle mole da levigatura:

 Non utilizzare mole difettose.

### Simbolo sull'imballaggio:

 Cartone ondulato

### Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici

 **AVVERTENZA! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le diciture e i dati tecnici di cui è provvisto questo utensile elettrico.** La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

### Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

#### 1) Sicurezza sul posto di lavoro

**a) Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Disordine o zone di lavoro non sufficientemente illuminate possono causare infortuni.

**b) Non lavorare con l'utensile elettrico in un ambiente a rischio di esplosioni, nel quale sono presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** Utensili elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

- c) **Tenere bambini e altre persone lontane durante l'uso dell'utensile.** In caso di distrazioni si può perdere il controllo dell'apparecchio.

## 2) Sicurezza elettrica:

- a) **La spina di allacciamento dell'utensile elettrico deve essere adatto alla presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non usare un adattatore insieme a utensili elettrici collegati a massa.** Spine non modificate riducono il rischio di scosse elettriche.
- b) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a massa, come anche da tubi, termosifoni, fornelli e frigoriferi.** Aumento del pericolo di scosse elettriche, quando il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli utensili elettrici lontani dalla pioggia e dall'umidità.** L'infiltrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il pericolo di scosse elettriche.
- d) **Non usare il cavo per trasportare, appendere l'utensile elettrico o per staccare la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli vivi o componenti in movimento.** Cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di una scossa elettrica.
- e) **Quando si lavora con un utensile elettrico all'aperto, usare solo prolunghe adatte anche per l'esterno.** L'uso di una prolunga adatta per l'esterno riduce il rischio di scosse elettriche.
- f) **Se non è possibile evitare l'utilizzo dell'elettrotensile in ambiente umido, usare un interruttore differenziale.** L'impiego

di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

## 3) Sicurezza delle persone:

- a) **Prestare attenzione ai propri movimenti e lavorare con l'utensile elettrico usando razicininio. Non usare un utensile elettrico, quando si è stanchi o si è sotto effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare un'attrezzatura di sicurezza personale e sempre occhiali protettivi.** Indossando un'attrezzatura di sicurezza personale, come maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco o protezione dell'udito a seconda dell'impiego dell'utensile elettrico si riduce il pericolo di lesioni.
- c) **Evitare la messa in esercizio incustodita. Assicurarsi che l'utensile elettrico sia spento, prima di allacciarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si tiene il dito sull'interruttore oppure si allaccia l'apparecchio all'alimentazione elettrica in condizioni accese, possono verificarsi infortuni.
- d) **Rimuovere gli strumenti di regolazione o i cacciaviti, prima di accendere l'utensile elettrico.** Un utensile o un cacciavite che si trova in un componente rotante dell'apparecchio, può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anormale. Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.** In questo modo l'utensile elettrico può essere controllato meglio in situazioni impreviste.

**f) Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, l'abbigliamento e i guanti lontani dalle parti in movimento.**

Capi di abbigliamento larghi, gioielli o capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.

**g) Se è possibile montare apparecchi aspirapolvere o di raccolta della polvere, applicarli e utilizzarli in modo corretto.** Il ricorso all'aspirapolvere può ridurre i danni dovuti alla polvere.

**h) Non lasciarsi ingannare da un falso senso di sicurezza e rispettare regole di sicurezza per gli utensili elettrici, anche se dopo aver utilizzato più volte l'utensile elettrico si ha acquisito una certa confidenza.** Una movimentazione accidentale può causare gravi lesioni nell'arco di una frazione di secondo.

#### **4) Uso e trattamento dell'utensile elettrico**

**a) Non sovraccaricare l'apparecchio. Usare l'utensile elettrico destinato al tipo di lavoro da svolgere.** Con l'utensile elettrico adatto si lavora in modo migliore e più sicuro nel campo di potenza specificato.

**b) Non usare utensili elettrici con l'interruttore difettoso.** Un utensile elettrico che non può essere acceso o spento è pericoloso e deve essere riparato.

**c) Tirare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria rimovibile, prima di apportare modifiche all'apparecchio, sostituire pezzi di utensili a inserto o rimuovere l'utensile elettrico.** Questa misura previene l'avviamento involontario dell'utensile elettrico.

**d) Conservare gli utensili elettrici non usati fuori dalla portata di bambini. Non lasciare usare l'apparecchio a persone che non hanno familiarizzato con lo stesso o che non hanno letto le istruzioni.** Utensili elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.

**e) Pulire l'utensile elettrico e l'utensile a inserto con accuratezza. Controllare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si inceppano, se sono presenti parti spezzate o danneggiate che possono compromettere il funzionamento dell'utensile elettrico. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'impiego dell'apparecchio.**

Le cause di molti infortuni risiedono in una scarsa manutenzione degli utensili elettrici.

**f) Tenere gli utensili da taglio appuntiti e puliti.** Utensili da taglio curati con bordi taglienti appuntiti si inceppano meno facilmente e sono più facili da maneggiare.

**g) Usare l'utensile elettrico, gli accessori e i ricambi ecc. conformemente alle istruzioni. A tale proposito tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività da svolgere.** L'uso di utensili elettrici per scopi diversi da quelli previsti può generare situazioni pericolose.

**h) Mantenere le impugnature e le relative superfici asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature e le relative superfici scivolose non consentono un uso e un controllo sicuri dell'utensile elettrico in situazioni imprevedibili.

## 5) Assistenza tecnica

- a) Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

## Istruzioni di sicurezza per molatrici da tavola

- a) Non utilizzare utensili ad inserto danneggiati. Prima di ogni utilizzo controllare la presenza di scheggiature o crepe sugli utensili a inserto e sulle mole da levigatura. Se l'utensile a inserto è stato controllato e utilizzato, assicurarsi di sostare e di far sostare le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze al di fuori del piano degli utensili ad inserto rotanti e lasciare l'apparecchio acceso per 1 min. al numero di giri massimo. Solitamente gli utensili ad inserto danneggiati si rompono durante il periodo di prova.
- b) Il numero di giri ammesso per l'utensile ad inserto deve avere un valore almeno analogo al numero di giri massimo indicato sull'elettrotensile. Gli accessori con numero di giri maggiore rispetto a quello consentito potrebbero danneggiarsi ed essere proiettati.
- c) Non levigare mai sulle superfici laterali della mola da levigatura. Levigare sulle superfici laterali può far crepare le mole da levigatura e proiettare i pezzi.
- d) Utilizzare solo mole da levigatura che rispettano il diametro ammesso.
- e) Sincerarsi sempre della stabilità e della sicurezza della molatrice da tavola (ad es. assicurata ad un tavolo da lavoro).
- f) Sostituire la mola di levigatura usurata, se queste distanze non possono più essere mantenute.
- h) Utilizzare l'elettrotensile sempre con gli utensili ad inserto su entrambi i mandrini, al fine di limitare il rischio di contatto dei mandrini rotanti.
- h) Utilizzare la calotta protettiva, il poggiatesta, il vetro di ispezione e il respingitore di fiammelle sempre come richiesto dagli utensili a innesto.
- g) Sostituire mole di levigatura danneggiate o fortemente usurate.
- j) Se è necessario sostituire il cavo, contattare il produttore o un suo agente per evitare pericoli per la sicurezza.

## Rischi residui

Anche se questo utensile elettrico viene usato conformemente alle disposizioni, rimangono sempre rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in relazione alla tipologia costruttiva e al tipo di esecuzione di questo elettrodomestico:

- a) Danni ai polmoni, in caso di mancato utilizzo di un apposito dispositivo di protezione delle vie respiratorie.
- b) Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- c) Danni alla salute dovuti a
- il contatto con gli utensili di levigatura in un'area non coperta;
  - la proiezione di parti del pezzo in lavorazione o di una mola danneggiata.
- d) Danni alla salute risultanti dalle oscillazioni mano-braccio, quando l'apparecchio viene usato per un periodo prolungato o non viene condotto o mantenuto conformemente alle disposizioni.



**Avvertenza!** Questo utensile elettrico genera un campo magnetico durante il funzionamento. In determinate condizioni questo campo può

compromettere gli impianti medici attivi o passivi. Per ridurre il pericolo di lesioni gravi o letali, consigliamo alle persone con impianti medici di consultare il medico e il produttore dell'impianto medico prima di azionare la macchina.

## Montaggio



### Attenzione! Pericolo di ferimento!

- Assicurarsi di disporre di uno spazio sufficiente allo svolgimento del lavoro e di non compromettere la sicurezza di altre persone.
- Fissare sempre l'apparecchio al piano di lavoro con viti di lunghezza e spessore sufficienti, in modo da non perdere il controllo dello stesso.
- Prima della messa in funzione montare correttamente tutte le coperture e i dispositivi di protezione.
- Estrarre la spina prima di regolare l'apparecchio.

## B Montaggio/regolazione dei poggiapezzi

1. Fissare i poggiapezzi (6) all'apparecchio.  
Per questa operazione utilizzare la vite (16), la rondella (15), la puleggia dentata (14) e il dado a stella (7) in dotazione.
2. Regolare il poggiapezzo (6) della mola a secco con la manopola a stella (7). La distanza fra la mola a secco (5) e il poggiapezzo (6) non deve superare i 2 mm.



Regolare il poggiapezzo periodicamente, in modo da compensare l'usura della mola (distanza max. 2 mm).

## C Montaggio/regolazione il parascintille

1. Avvitare il supporto del parascintille (18) sulla calotta di protezione (F 25). Utilizzare a tal fine la vite di regolazione (21) inclusi l'anello a molla e la rondelle (20/19) e il dado (17).
2. Regolare il parascintille (18) con le viti di regolazione (21): La distanza fra la mola a secco (A 5) e il supporto del parascintille (18) non deve superare i 2 mm.



In seguito regolare il parascintille periodicamente, per compensare l'usura delle mole (distanza max. 2 mm).

3. Allentare la vite di regolazione (3), bloccando la vite a croce (3a) con un cacciavite a croce (non compreso nella consegna).  
Ribaltare il parascintille nella posizione di lavoro desiderata.  
Quindi stringere il dado di regolazione (3) con un cacciavite a croce.



Durante il lavoro, anche con i parascintille, indossare sempre occhiali di protezione per evitare lesioni agli occhi.




## D Fissaggio dell'apparecchio al banco di lavoro

1. Rimuovere il piedino di gomma (10) del contenitore di acqua.
2. Fissare l'apparecchio al piano di lavoro con 4 viti e dadi.  
A tal fine introdurre le viti nei 4 fori (9) alla base dell'apparecchio.



Le viti e i dadi di montaggio non sono forniti con l'apparecchio.

## D Riempimento dell'acqua nel contenitore d'acqua

1. Applicare la chiusura in gomma (11) nell'apertura di deflusso del contenitore di acqua (13).
2. Riempire fino alla tacca dell'acqua  acqua nel contenitore acqua (13).

## Comando



### Attenzione! Pericolo di lesioni!

- Staccare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi lavoro all'apparecchio.
- Usare solo mole e accessori consigliati dal produttore. L'uso di altri utensili e altri accessori può generare pericoli di lesioni.
- Usare solo utensili di levigatura che riportano informazioni sul costruttore, il tipo di collegamento, le dimensioni e il numero di giri per cui è omologato.
- Utilizzare solo mole il cui numero di giri indicato corrisponde almeno a quello riportato sulla targa identificativa dell'apparecchio.
- Non usare mole spezzate, incrinata o danneggiate in altro modo. Sostituire mole da levigatura danneggiate o fortemente usurate.
- Utilizzare l'apparecchio solo se entrambe le mole sono montate.
- Non azionare mai l'apparecchio senza visiera
- Ispezionare la mola prima dell'uso. Verificare la distanza fra il parascintille e la mola nonché fra il poggiapezzo e la mola (distanza massima 2 mm).
- Sostituire la mola non appena risulta impossibile posizionare il parascintille e il poggiapezzo a una distanza massima di 2 mm dalla stessa.
- Accendere l'apparecchio solo dopo

che è stato montato in modo sicuro sulla superficie di lavoro.



**Tenere le mani a distanza dalla mola durante il funzionamento dell'apparecchio. Pericolo di ferimento!**



Durante il lavoro, anche con i parascintille, indossare sempre occhiali di protezione per evitare lesioni agli occhi.

## Accensione e spegnimento



Prestare attenzione che la tensione dell'allacciamento alla rete corrisponda alla targhetta del tipo posta sull'apparecchio.



Collegare l'apparecchio alla tensione di rete.

1. Per accendere l'apparecchio premere l'interruttore di accensione "I" (A 8), l'apparecchio viene avviato.
2. Per spegnere l'apparecchio premere l'interruttore di spegnimento "O" (A 8), l'apparecchio si spegne.

Dopo l'accensione attendere finché l'apparecchio ha raggiunto la velocità massima. Solo allora procedere con la levigatura.



**La mola abrasiva continua a ruotare, dopo che l'apparecchio è stato spento. Pericolo di lesioni.**

### Ciclo di prova:


Prima di eseguire il primo lavoro e dopo ogni sostituzione della mola abrasiva, effettuare un ciclo di prova di minimo 60 secondi senza carico. Spegnere subito

l'apparecchio se la mola abrasiva non gira in modo uniforme, si verificano notevoli oscillazioni oppure si sentono rumori anormali.

## Molatura con la mola a secco

- Posizionare il pezzo da lavorare sul poggiapezzo (A 6) e guidarlo lentamente verso la mola a secco (A 5) all'inclinazione desiderata.
- Muovere il pezzo leggermente avanti e indietro in modo da ottenere un risultato di levigatura ottimale. In questo modo si garantisce un'usura uniforme della mola a secco. Di tanto in tanto lasciare raffreddare il pezzo.
- Piegarlo il parascintille (A 2) durante la molatura verso il basso per evitare lesioni dovute alla formazione di scintille.

## Molatura con la mola a umido

- Verificare il livello dell'acqua nel contenitore d'acqua: La mola a umido (A 1) deve trovarsi in acqua fino alla tacca dell'acqua  sul contenitore d'acqua (D 13).
- Posizionarsi davanti alla mola a umido (A 1).
- Tenere il pezzo con le due mani e abbassarlo lentamente sulla mola a umido.
- Il pezzo può essere supportato anche sui denti del contenitore di acqua (A 13).

## Sostituzione della mola



### Indicazioni per la sostituzione:

- Non usare mai l'apparecchio senza i dispositivi di protezione.

- Assicurarsi che il numero di giri indicato sulla mola sia uguale o maggiore al numero di giri nominale a vuoto dell'apparecchio.
- Assicurarsi che le dimensioni della mola siano adatte all'apparecchio.
- Utilizzare solamente mole in perfetto stato. Eseguire un **test acustico**. Se battuta con un martello di plastica, la mola da levigatura deve emettere un suono nitido.
- Non ingrandire il foro della mola se troppo piccolo.
- Non usare una bussola di riduzione separata o un adattatore per adattare le mole dotate di un foro troppo grande.
- Non utilizzare lame da sega.
- Per il serraggio degli utensili di levigatura usare solamente le flange di fissaggio in dotazione. Gli spessori fra la flangia e l'utensile devono essere in materiale elastico, come gomma, cartone morbido ecc.
- Dopo avere sostituito la mola, rimontare completamente l'apparecchio.



Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina. Lasciarlo raffreddare.



Durante la sostituzione della mola indossare i guanti protettivi, in modo da evitare di ferirsi tagliandosi.

## Sostituzione della mola a secco:



1. Rimuovere il parascintille (A 2) (si veda „Montaggio/regolazione del parascintille“).
2. Allentare le viti di fissaggio ed estrarre il coprimola (F 4) dalla calotta protettiva (F 25).
3. Svitare il dado per mola (22) con una chiave (chiave da 19) tenendo la mola con una mano inguantata.



**Svitare il dado (filettatura destrorsa):** ruotare in senso antiorario.

- F** 4. Estrarre la flangia di fissaggio (23) e la mola a secco (5) con i due strati intermedi di cartone (24).
5. Collocare la nuova mola a secco (5) con gli strati intermedi in cartone (24) e la flangia di fissaggio (23) e avvitare manualmente il dado per mola (22) sul dado (filettatura destrorsa): ruotare in senso orario.
6. Stringere il dado per mola con una chiave (chiave da 19) applicando una forza manuale moderata.
7. Avvitare il coprimola (4).
8. Regolare il parascintille (**C** 18) e il portapezzo (**A** 6): La distanza rispetto alla mola a secco (5) non deve superare i 2 mm (vedere "Montaggio").



Il dado della mola non deve essere stretto eccessivamente per evitare che la mola e il dado si rompano.

9. **Ciclo di prova:** Prima di eseguire il primo lavoro e dopo ogni sostituzione della mola abrasiva, effettuare un ciclo di prova di minimo 60 secondi senza carico. Spegnere subito l'apparecchio se la mola abrasiva non gira in modo uniforme, si verificano notevoli oscillazioni oppure si sentono rumori anormali.

## Sostituzione della mola a umido:

- G** 1. Estrarre la chiusura in gomma (**D** 11) dall'apertura di scarico sul serbatoio dell'acqua (13) per scaricare l'acqua.

2. Allentare le 4 viti di fissaggio (13a/13b/13c/13d) sulla scatola ingranaggio (28) ed estrarre il contenitore d'acqua (13). Eventualmente, prima smontare l'apparecchio dal banco di lavoro o utilizzare un cacciavite a croce molto corto.



- H** 3. Svitare il dado per mola (22) con una chiave (chiave da 19) tenendo la mola a umido con una mano inguantata.

**Svitare il dado (filettatura destrorsa):** ruotare in senso antiorario.



- I** 4. Rimuovere la flangia di fissaggio di plastica (26), la mola a umido (1) e la rondella (29).
5. Installare la nuova mola a umido (1), la flangia di fissaggio in plastica (26) e la rondella (29). Avvitare il dado della mola da levigatura (22) a mano. **Avvitare il dado destro (filettatura destrorsa):** Ruotare in senso orario.



Le due flange di fissaggio in plastica (26/27) non sono identiche.

6. Stringere il dado per mola (22) con una chiave (chiave da 19) applicando una forza manuale moderata.



- G** 7. Far scorrere di nuovo il contenitore di acqua (13) sulla mola a umido (1) e sull'alloggiamento del meccanismo (28).
8. Fissare il contenitore di acqua (13) con le quattro viti di fissaggio e le rondelle sulla scatola ingranaggio (28).



Il dado della mola non deve essere stretto eccessivamente per evitare che la mola e il dado si rompano.

**i** Fra la flangia di fissaggio (27) e la scatola ingranaggio (28) si trova una rondella (29).

9. **Ciclo di prova:**  
Prima di eseguire il primo lavoro e dopo ogni sostituzione della mola abrasiva, effettuare un ciclo di prova di minimo 60 secondi senza carico. Spegner subito l'apparecchio se la mola abrasiva non gira in modo uniforme, si verificano notevoli oscillazioni oppure si sentono rumori anormali.

## Pulizia e manutenzione



Staccare la spina elettrica prima di eseguire qualsiasi intervento di regolazione, manutenzione o riparazione.



**Fare eseguire il lavoro non descritti nelle presenti istruzioni da un'officina specializzata. Usare solo ricambi originali. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione e riparazione. Pericolo di ustioni!**

## Pulizia



Non usare detersivi o solventi aggressivi. Le sostanze chimiche possono aggredire le parti di plastica dell'apparecchio. Non pulire mai l'apparecchio sotto acqua corrente.

- Pulire a fondo l'apparecchio dopo ogni uso.

- Pulire la superficie dell'apparecchio con una spazzola morbida, un pennello o un panno.

## Lavori di manutenzione generici

Controllare l'apparecchio prima di ogni uso per verificare la presenza di eventuali difetti come parti allentate, consumate o danneggiate, il corretto fissaggio delle viti o la corretta sede delle altre parti. Controllare in particolare la mola abrasiva. Sostituire le parti danneggiate.

## Transporto



Spegner l'apparecchio ed estrarre la spina.



**Lasciar raffreddare l'apparecchio.**

**La mola da levigatura continua a girare dopo lo spegnimento dell'apparecchio. Sussiste pericolo di lesioni.**

Trasportare l'apparecchio con due mani. A tal scopo, reggerlo per il piede dell'apparecchio e l'alloggiamento motore.

## Conservazione

- Prima dello stoccaggio svuotare il contenitore d'acqua (D 13): rimuovere la chiusura in gomma (D 11) dall'apertura di scarico del contenitore d'acqua e lasciare defluire l'acqua.
- Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e privo di polvere, lontano dalla portata dei bambini.
- Le mole devono essere conservate in posizione verticale in un luogo asciutto e non devono essere accatastate.

## Smaltimento/Tutela dell'ambiente

Effettuare lo smaltimento dell'apparecchio, degli accessori e della confezione nel rispetto dell'ambiente presso un punto di raccolta per riciclaggio.



Le apparecchiature non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.



Smaltire l'imballaggio esterno in cartone ondulato in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.

- Consegnare l'apparecchio presso un centro di raccolte e ricupero. Le parti plastiche e di metallo usate potranno essere selezionate e avviate al ricupero. Chiedere informazioni a riguardo al nostro centro assistenza clienti.
- Lo smaltimento degli apparecchi difettosi consegnati viene effettuato gratuitamente.

## Pezzi di ricambio/Accessori

**È possibile ordinare pezzi di ricambio e accessori all'indirizzo [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

In caso di problemi con la procedura d'ordine, utilizzare il modulo di contatto. Per ulteriori domande rivolgersi al "Service-Center" (vedere pagina 54).

Pos. Istruzioni Vista Esplosa	Denominazione	Numeri
25	Mola a secco	91103553
61	Mola a umido	30211041
44,47,48,51,59	Set contenitore per acqua	91105190
60,62,63	Set flangia di fissaggio, umido	30211049
24,26,27	Set flangia di fissaggio, secco	30211044
13-21	Set parascintille	30211045
30-34	Set poggiapezzo	30211046
28,29	Set coprimola	30211047
22,23	Set calotta protettiva per mola a secco	30211048

## A Ricerca di guasti



Spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina. Lasciarlo raffreddare.  
Pericolo di scossa elettrica!

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Manca la tensione di rete Il salvavita si attiva	Ispezionare la presa, il cavo di rete, la linea, la spina, eventuali riparazioni dell'elettricista, il salvavita.
	Interruttore di accensione / spegnimento (8) difettoso	Riparazione al centro assistenza
	Motore difettoso	
Gli utensili di levigatura non si muovono anche se il motore gira	Dado della mola (F 22) allentato	Stringere il dado della mola (si veda "Sostituzione della mola")
	Il pezzo da lavorare, residui dello stesso o degli utensili di levigatura bloccano l'azionamento	Rimuovere le cause di blocco
Il motore rallenta e si ferma	Il pezzo sovraccarica l'apparecchio	Ridurre la pressione sull'utensile di levigatura
		Il pezzo da lavorare non è adatto
La mola ruota in modo irregolare, si odono rumori inconsueti	Dado della mola (F 22) allentato	Stringere il dado della mola (si veda "Sostituzione della mola")
	Mola (1/5) difettosa	Sostituire la mola
	Parascintille (2) o poggiapezzo (6) non regolato correttamente	Regolare il parascintille o il poggiapezzo (si veda "Montaggio")

## Garanzia

Gentile cliente,

Su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

### Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi.

Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

### Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

## Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione di garanzia vale per difetti di materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende ai componenti del prodotto che sono soggetti a normale usura e che quindi possono essere visti come parti di usura (p. es. mole, flangia di fissaggio) oppure per danneggiamenti delle parti fragili (p. es. interruttori).

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

### Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice di identificazione (IAN 364877\_2101) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni



- sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

## Servizio di riparazione

Riparazioni **non soggette alla garanzia** possono essere effettuate dietro fattura dalla nostra filiale di assistenza tecnica previo preventivo gratuito da parte della stessa. Possiamo lavorare solo apparecchi che vengono spediti sufficientemente imballati e affrancati.

**Attenzione:** Spedire l'apparecchio alla nostra filiale in condizioni pulite e con l'indicazione del difetto. Apparecchi spediti in porto assegnato - con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale - non vengono accettati.

Lo smaltimento degli apparecchi difettosi spediti viene effettuato da noi gratuitamente.

## Service-Center

**IT Assistenza Italia**  
Tel.: 02 36003201  
E-Mail: [grizzly@lidl.it](mailto:grizzly@lidl.it)  
**IAN 364877\_2101**

**CH Assistenza Svizzera**  
Tel.: 0842 665566  
(0,08 CHF/Min.,  
telefonia mobile  
max. 0,40 CHF/Min.)  
E-Mail: [grizzly@lidl.ch](mailto:grizzly@lidl.ch)  
**IAN 364877\_2101**

## Importatore

Non dimenticare che il seguente indirizzo non è un indirizzo di assistenza tecnica. Contattare prima di tutto il centro di assistenza tecnica sopra nominato.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germania  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)





## Original EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass der  
**Nass-/Trockenschleifer**  
**Modell PNTS 250 C2**  
Seriennummer 000001 - 168265

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-4:2016/A11:2017 • EN 12413:2019**  
**EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**  
**EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
GERMANY  
01.07.2021

Christian Frank  
Dokumentationsbevollmächtigter

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.





## Traduction de la déclaration de conformité CE originale

Nous certifions que le modèle  
**Touret à meuler sec et humide  
construction PNTS 250 C2**  
Numéro de série 000001 - 168265

est conforme aux directives UE actuellement en vigueur :

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-4:2016/A11:2017 • EN 12413:2019  
EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018  
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013**

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité :

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
GERMANY  
01.07.2021

Christian Frank  
Chargé de documentation

\* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.



## Traduzione della dichiarazione di conformità CE originale

Con la presente dichiariamo che  
**Molatrice da banco**  
**serie di costruzione PNTS 250 C2**  
numero di serie 000001 - 168265

corrisponde alle seguenti direttive UE in materia nella rispettiva versione valida:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Per garantire la conformità sono state applicate le seguenti norme armonizzate e anche le norme e disposizioni nazionali che seguono:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-4:2016/A11:2017 • EN 12413:2019**  
**EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015 • EN IEC 63000:2018**  
**EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013**

Il produttore è il solo responsabile della stesura della presente dichiarazione di conformità:

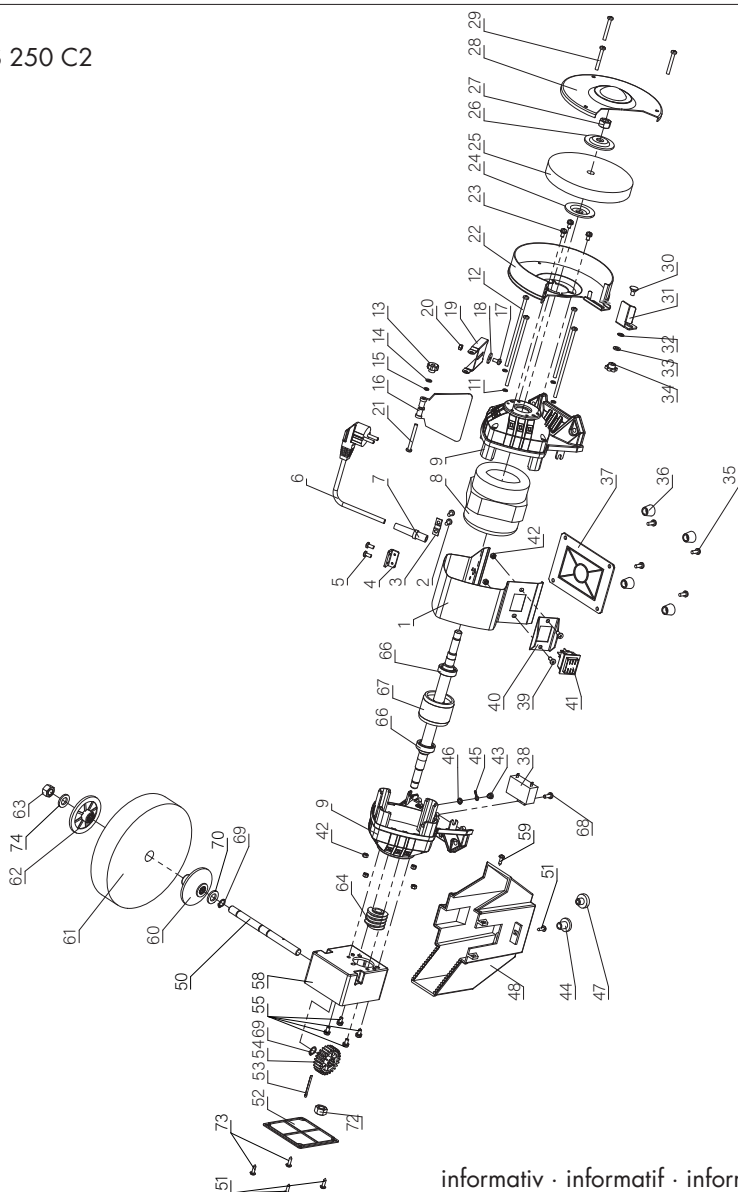
**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
GERMANY  
01.07.2021

Christian Frank  
Responsabile documentazione tecnica

\* L'oggetto descritto sopra è conforme alle prescrizioni della Direttiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

# Explosionszeichnung Vue éclatée • Vista Esplosa

PNTS 250 C2

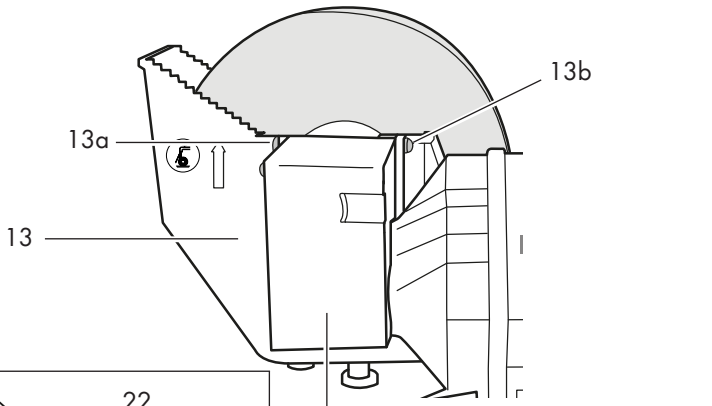


informativ · informatif · informativo

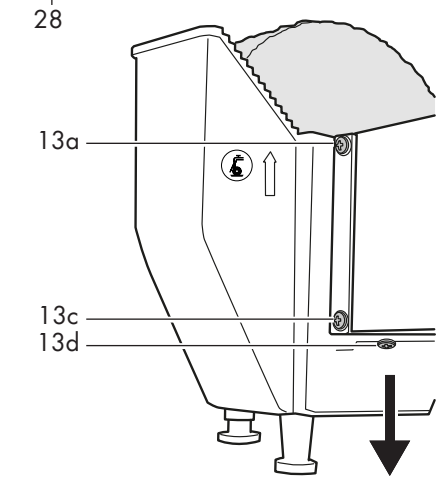
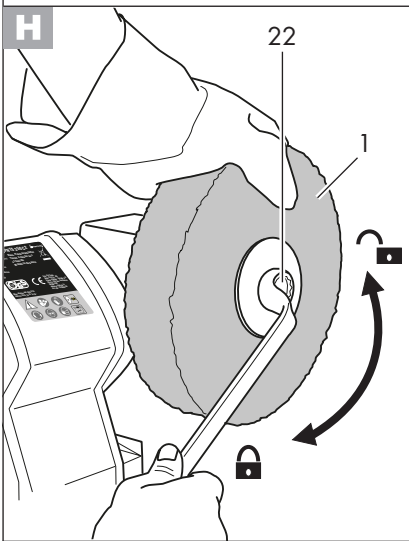
20210610\_rev02\_mt



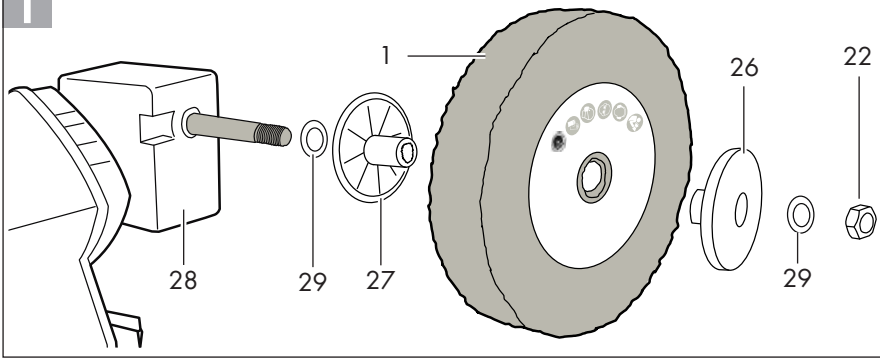
**G**



**H**



**I**





**GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG**

Stockstädter Straße 20  
DE-63762 Großostheim  
GERMANY

Version des informations · Versione delle  
informazioni · Stand der Informationen:

04/2021 · Ident.-No.:  
72080269042021-CH

---



IAN 364877\_2101

CH